

Frauen kaufen Handwerker intelligenter ein als Männer

08.09.2005, 11:27 | Mode, Trends, Lifestyle

Pressemitteilung von: *LetsWorkIt.de*

www.letsworkit.de

Immer mehr Frauen ersteigern sich ihren Handwerker bei www.letsworkit.de

Einen überproportional wachsenden Anteil weiblicher Nutzer meldet LetsWorkIt, Deutschlands große Online-Auktionsplattform für Dienstleistungs- und Handwerksaufträge (www.letsworkit.de). Beinahe ein Viertel der Aufträge, die auf dem Marktplatz eingestellt werden, stammen von Frauen. Vor einem halben Jahr lag der Anteil noch bei unter 10 Prozent. "Während der Mann noch im Baumarkt nach Werkzeug und Material für das Do-it-yourself-Verfahren sucht, hat die Frau den richtigen und preiswerten Profi längst per Internet beauftragt", erklärt LetsWorkIt-Sprecherin Angela Preuß. Die Auswahl ist groß: Mehr als 6.000 geprüfte Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe sind bei LetsWorkIt angemeldet.

Wie LetsWorkIt in einer Umfrage herausgefunden hat, spricht Frauen vor allem die Einfachheit der Online-Beauftragung an. Wer einen Auftrag zu vergeben hat, meldet sich unter www.letsworkit.de an, beschreibt die Arbeit, die zu tun ist, und nennt den maximalen Preis, den man bereit ist, dafür zu zahlen. Kurze Zeit später – oft schon nach wenigen Minuten – geben interessierte Handwerksbetriebe Gebote für den Auftrag ab. Dabei unterbieten sie sich gegenseitig. Man kann am Bildschirm verfolgen, wie die Preise purzeln. Experten sprechen von einem "umgekehrten Auktionsverfahren", weil sich die Preise nach unten statt noch oben bewegen. Am Ende des Auktionszeitraums erhält der preiswerteste Anbieter den Zuschlag.

Wer Bedenken hat, dass sich ein wenig qualifizierter Betrieb einschleicht, stellt eine "Auswahl-Auktion" ein: Hierbei kann der Auftraggeber selber entscheiden, wer mitbieten darf und wer nicht. Bei der Auswahl der Auftragnehmer helfen die Qualifikations-Profile und die Beurteilungen, die andere Kunden bereits über diese Betriebe abgegeben haben.

Sowohl normale Auktionen wie auch Auswahl-Auktionen sind kostenfrei für Auftraggeber. Immer mehr Frauen erkennen offenbar, dass dieser Weg viel einfacher, schneller, sicherer und nicht zuletzt zeitgemäßer ist, als die Gelben Seiten durchzublättern oder den Anzeigenfriedhof in der Tageszeitung zu studieren.

"Frauen sind zudem viel kreativer, was die Art der Aufträge angeht", erklärt LetsWorkIt-Sprecherin Angela Preuß. Es sind nämlich keineswegs nur "klassische Handwerksaufträge" erlaubt, sondern beispielsweise auch Möbel aufbauen, die Wohnung herausputzen, den Computer in Ordnung bringen, die Vorbereitung eines Sommerfestes, Massagen und was sonst noch das tägliche Leben verschönert.

LetsWorkIt ist der große deutsche Online-Auktionsmarktplatz, auf dem man Dienstleistungs- und Handwerksaufträge kostenlos nach dem Prinzip "Wer bietet weniger?" versteigern kann (umgekehrtes Ebay-Prinzip). Die Preise sinken. Der Niedrigstbietende ersteigert das Recht zur Durchführung des Auftrages. Dienstleistungsaufträge können von Privathaushalten und Unternehmen auf www.letsworkit.de eingestellt werden. Verbraucher profitieren neben einer hohen Leistungs- und Preistransparenz von den fairen Preisen für die versteigerten Dienstleistungen.

www.letsworkit.de

Portrait

Ansprechpartner: Jörg Holtmann

Tel.: +49 (0)221 - 270 73 91

Fax: +49 (0)221 - 270 73 92

E-Mail: holtmann@letsworkit.de

Internet: www.letsworkit.de

News-ID: 59754 • Views: 139 (Stand: 02.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/59754/Frauen-kaufen-Handwerker-intelligenter-ein-als-Maenner.html>